

EINLADUNG . 25. Juni 2022 . LEEA Neustrelitz Unser Klimaschutzgesetz in MV - Der Auftakt

Sehr geehrte Damen und Herren,

Klimaschutz ist ein Reizwort geworden - den einen geht's nicht schnell genug – die anderen können's schon nicht mehr hören.

Genau darin liegt die Herausforderung, wenn sich Mecklenburg-Vorpommern nun ein Klimaschutzgesetz geben will. Was muss an Zielen formuliert werden, damit wir den Temperaturanstieg wirklich begrenzen können? Wie müssen wir die damit einhergehenden Veränderungen gestalten?

Eine solch umfassende Aufgabenstellung braucht viele Mitdenkende. Weder juristischer noch naturwissenschaftlicher Sachverstand allein können Meinungen und Empfindungen von Betroffenen hinreichend spiegeln, um eine angemessene Berücksichtigung im Gesetz formulieren zu können.

Deshalb brauchen wir einen breiten Beteiligungsprozess, an dem alle mitwirken können:

WIR WOLLEN SIE ALLE!

Ich lade Sie herzlich ein, in den kommenden Monaten Ihre Sichtweise einzubringen.

Für die erfolgreiche Organisation des Tages melden Sie sich bitte bis zum 18.06.2022 an unter: <https://www.nachhaltigkeitsforum.de/>

Der Vormittag der Veranstaltung und das Abschlussplenum werden über einen Livestream übertragen.

Die Tagung am 25. Juni bildet dafür den Auftakt. Wir wollen vor allem Fragen und Ideen einsammeln, die in den kommenden Monaten behandelt werden sollen. Dabei wollen wir uns auch in die Sichtweise der jeweilig anderen hineinversetzen, um deren Argumente besser zu verstehen und damit auch verarbeiten zu können.

In diesem Sinne freue ich mich auf diesen ersten Schritt am 25. Juni in Neustrelitz voller Informationen und Austausch und auf Ihre Mitwirkung im Beteiligungsprozess und den weiteren Bürgerforen.

Lassen Sie uns gemeinsam zu einem Miteinander im Klimaschutz für unser Bundesland Mecklenburg-Vorpommern aufbrechen!

Ihr

Dr. Till Backhaus

Minister für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt M-V

Die Organisation des Beteiligungsprozesses erfolgt in Kooperation mit der Stiftung Akademie für Nachhaltige Entwicklung und dem fint e.V..

